

Presseinformation

24. Februar 2026

Strengere Regeln, höhere Erwartungen: Lösungen für den neuen Nachhaltigkeitsstandard

Klebstoffe und Beschichtungen, die Kreisläufe schließen und CO₂-Reduzierung ermöglichen: Henkels nachhaltige Verpackungslösungen auf der Interpack

Düsseldorf – Vom 7. bis 13. Mai stellt Henkel Adhesive Technologies auf der diesjährigen Interpack an Stand D45 in Halle 10 sein umfassendes Portfolio an Klebstoffen und Beschichtungen für nachhaltiges Verpackungsdesign aus. Im Fokus stehen Lösungen, die hohe Leistungsanforderungen erfüllen und gleichzeitig dazu beitragen, CO₂-Emissionen zu reduzieren, die Recyclingfähigkeit zu verbessern und die Vorgaben der EU-Verpackungsverordnung PPWR sicher umzusetzen.

Mit einer um mindestens 20 Prozent reduzierten CO₂-Bilanz zeigt Henkel am Beispiel von Technomelt Supra 130 Cool, wie sich die Nachhaltigkeit bewährter Produkte gezielt steigern lässt. Ermöglicht wird die Optimierung des vor allem in der Umkarton-, Tray- und Faltschachtelklebung eingesetzten Schmelzklebstoffs durch Kooperationen mit Lieferanten, die fossile Rohstoffe schrittweise durch erneuerbare Rohstoffe ersetzen und gleichzeitig die Energieeffizienz in der Herstellung verbessern. Weitere Klebstoffe aus dem bestehenden Portfolio werden derzeit gezielt weiterentwickelt, um innovative und nachhaltigere Anpassungen umzusetzen.

„Mit Lösungen wie Technomelt Supra 130 Cool zeigen wir ganz konkret, wie wir die Nachhaltigkeitsleistung bestehender Produkte weiter verbessern können – und das bei unverändert hoher Qualität“, sagt Dr. Kathrin Hein, Vice President Consumer Goods Adhesives EIMEA bei Henkel. „Unser Anspruch ist klar: Wir wollen Nachhaltigkeit auf allen Ebenen vorantreiben, vom verantwortungsvollen Rohstoffbezug bis zu Technologien, die unsere Kunden dabei unterstützen, ihre eigenen Nachhaltigkeits- und Effizienzziele zu erreichen.“

Mehr Leistung, weniger Carbon, ultimative Sicherheit: Henkel stärkt nachhaltige Verpackungs laminate

Im Bereich der flexiblen Verpackungen präsentiert Henkel mit Loctite Liofol LA 7837 / LA 6265 ein lösungsmittelfreies Klebstoffsystem für Anwendungen mit hoher thermischer Belastung, etwa Retortenverpackungen für Tiernahrung, Mikrowellenprodukte oder pharmazeutische Anwendungen. Da der energieintensive Trocknungsschritt entfällt, sinken sowohl der Energieverbrauch als auch die damit verbundenen Emissionen. Gleichzeitig erfüllt Loctite Liofol LA 7837 / LA 6265 die Anforderungen an Sicherheit, Verarbeitung und Qualitätsbeständigkeit. Dank seiner Kompatibilität mit klassischen Verbunden ebenso wie mit modernen Polyolefinstrukturen unterstützt das Klebstoffsystem Hersteller bei der Umstellung auf zukunftsfähige Materialkombinationen.

Von der Lösung bis zur Zertifizierung: PPWR-konforme Verpackungen

Eine zentrale Frage lautet, wie sich Verpackungen im Sinne der PPWR recyclingfähig gestalten lassen. Henkel präsentiert dazu Beschichtungstechnologien, die papierbasierte Verpackungen so ausstatten, dass sie geforderte Barrierefunktionen – etwa gegen Wasser, Feuchtigkeit, Öle oder Fette – erfüllen und zugleich siegelfähig sowie mit gängigen Papierrecyclingprozessen kompatibel bleiben. Auf diese Weise können papierbasierte Verpackungen zu einer nachhaltigeren Alternative zu herkömmlichen Kunststoffverpackungen werden.

Ergänzend bietet das Henkel Packaging Recyclab in Düsseldorf Prüfungen nach dem Cepi/4evergreen-Protokoll sowie der CHI-Methodik an – inklusive Zertifizierung durch unabhängige, vereidigte Sachverständige des Instituts cyclos-HTP (CHI). So erhalten Hersteller bereits in der Entwicklungsphase belastbare Ergebnisse für PPWR-konforme Verpackungen.

Stark verklebt, smart versendet: wenn Automatisierung im E-Commerce Fahrt aufnimmt

Neben flexiblen und papierbasierten Anwendungen präsentiert Henkel auf der Interpack auch Lösungen für den E-Commerce-Sektor. Da Versandverpackungen zunehmend automatisiert verarbeitet werden, gewinnen leistungsfähige Verklebungen an Bedeutung. Mit dem Technomelt E-COM Portfolio bietet Henkel Schmelzklebstofflösungen für maßgeschneiderte Kartons und Umschläge, wie sie in On-Demand-Verpackungstechnologien eingesetzt werden. Die Systeme steigern die Produktivität deutlich: Bis zu 1.000 Kartons können pro Stunde automatisiert verpackt werden. Gleichzeitig unterstützen die Klebstoffe Right-Sized-Packaging-Konzepte, die den Materialeinsatz, das Transportvolumen und damit auch die CO₂-Emissionen reduzieren.

„Wir stehen vor einer Phase grundlegender Veränderungen in der Verpackungsindustrie“, sagt Dirk Martin, Head of Packaging Adhesives Europe bei Henkel. „Unsere Aufgabe ist es, unsere Kunden auf dem Weg zu ganzheitlichen Lösungen zu unterstützen – mit Produkten, die sich in der Praxis bewährt haben und gleichzeitig nachhaltigere Lösungen ermöglichen, getragen von wissenschaftlich fundierter Expertise entlang der gesamten Wertschöpfungskette.“ Wie dieser Ansatz in konkreten Anwendungen aussieht, können Besucherinnen und Besucher der Interpack in Düsseldorf direkt am Henkel-Stand erleben.

Über Henkel

Mit seinen Marken, Innovationen und Technologien hält Henkel weltweit führende Marktpositionen im Industrie- und Konsumentengeschäft. Mit dem Unternehmensbereich Adhesive Technologies ist Henkel globaler Marktführer bei Klebstoffen, Dichtstoffen und Beschichtungen. Mit Consumer Brands ist das Unternehmen insbesondere mit Wasch- und Reinigungsmitteln sowie im Bereich Haare weltweit in vielen Märkten und Kategorien führend. Die drei größten Marken des Unternehmens sind Loctite, Persil und Schwarzkopf. Im Geschäftsjahr 2024 erzielte Henkel einen Umsatz von rund 21,6 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 3,1 Mrd. Euro. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Nachhaltiges Handeln hat bei Henkel lange Tradition und das Unternehmen verfolgt eine klare Nachhaltigkeitsstrategie mit konkreten Zielen. Henkel wurde 1876 gegründet und beschäftigt heute weltweit ein vielfältiges Team von rund 47.000 Mitarbeiter:innen – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, gemeinsame Werte und den Unternehmenszweck: „Pioneers at heart for the good of generations“. Weitere Informationen unter www.henkel.de

Fotomaterial finden Sie im Internet unter www.henkel.de/presse

Kontakt Daniela Tonn
Telefon +49 151 6800 9179
E-Mail daniela.tonn@henkel.com

Svenja Meurer
+49 2602 950 99-15
svm@additiv.de

Henkel AG & Co. KGaA

additiv • Eine Marke der additiv pr GmbH & Co. KG.

Henkel AG & Co. KGaA



Auf der Interpack 2026 präsentiert Henkel Klebstoff- und Beschichtungslösungen, die dazu beitragen, CO₂-Emissionen zu reduzieren, die Recyclingfähigkeit zu verbessern und die Vorgaben der EU-Verpackungsverordnung PPWR sicher umzusetzen.



Das Henkel Packaging Recyclab in Düsseldorf bietet Prüfungen nach dem Cepi/4evergreen-Protokoll sowie der CHI-Methodik an – inklusive Zertifizierung durch unabhängige, vereidigte Sachverständige des Instituts cyclos-HTP (CHI).